

SAMSTAG 11.12.2021 | 12:00

562. NOON SONG

LITURGIE VOM
3. SONNTAG IM ADVENT

SIRVENTES BERLIN

Elisabeth Fischer-Sgard, Jana Miller,

Winnie Brückner, Philip Cieslewicz

Felipe Balieiro, Martin Netter, Georg Lutz, Manuel Nickert

Leitung Stefan Schuck

Organist Mirlan Kasymaliev

LITURG PFARRER ALEXANDER BRODT-ZABKA

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF



CORONA REGELN:

Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske während des ganzen NoonSongs.
Bitte setzen Sie sich auf die grünen Filz-Markierungen (1,5 m Abstand zwischen den Haushalten).
Bitte singen Sie nur innerlich mit.

DECKEN FÜR DIE STUHLPLÄTZE

Die Kirche kann derzeit nur schwach beheizt werden. Für die Stuhlplätze in der Nähe des Eingangs, wo es besonders zieht, stehen einige Decken zur Verfügung.

MIT EINEM KLICK SPENDEN: SCANNEN SIE DEN QR-CODE



NOONSONG TROTZ CORONA - WIR SAGEN DANKE

Sie wissen sicherlich, dass der NoonSong keine institutionelle Förderung erhält. Aktuell fallen auch die Kollekteneinnahmen wegen der Besucherbeschränkung geringer aus. Dennoch bieten wir den NoonSong weiterhin jede Woche an. Bitte spenden Sie, damit das weiter möglich ist.

Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT

Marie Unger
0170 5876173
marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Johann Sebastian Bach (1685-1750): Nun komm, der Heiden Heiland
(BWV 659)

LITURGIE Anthony Hunt: Preces & Responses für vierstimmig gemischten Chor a
cappella



Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGER Herr, tu meine Lippen auf
CHOR dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
LITURG Gott, gedenke mein nach Deiner Gnade
CHOR O Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei Gott, dem Vater, dem Sohn und dem
Heiligen Geiste. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit.
Amen.
LITURG Preiset den Herrn
CHOR Des Herren Name sei gepriesen.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen vom Chor



TAGESPSALM Psalm 42 Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525-1594):
Sicut cervus
für vierstimmig gemischten Chor a cappella
Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser, so lechzt meine Seele, Gott, nach dir

WOCHENPSALM Psalm 85 Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901):
Benedixisti op. 176,7
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

*Herr, Du hast Dein Land gesegnet
und Jakob heimgeführt aus der Gefangenschaft;
du hast vergeben die Missetat deines Volkes*

LITURG Schriftlesung aus dem Evangelium nach Lukas 1,67-79
CHOR Responsorium

♪ : Er klingt erstmals im NoonSong

Der Chor singt das Canticum

CANTICUM Trond Kverno (*1945):
Canticum Zachariae
für vierstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger und der Chor singen die Preces

VORSÄNGER Lasset uns beten
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
 Herr, erbarme Dich unser.
VORSÄNGER Vater unser im Himmel...
CHOR, STELLVERTRETEND FÜR DIE GEMEINDE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR Amen
LITURG Erweise uns Herr, Deine Huld
CHOR und schenke uns Dein Heil.
LITURG O Herr, bewahre Deine Kirche
CHOR und gnädiglich erhör uns.
LITURG Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
CHOR und Deine Frommen sollen jubeln.
LITURG O Herr, rette Dein Volk
CHOR und segne Dein Erbe.
LITURG Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
CHOR Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
LITURG Schaffe in uns ein reines Herz
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei Kollekten, gesungen von dem Liturgen

Tageskollekte

Herr Jesus Christus, wir sehnen uns nach dir, dabei bist du längst da, so wie du es zugesagt hast. Hilf, dass wir dich erkennen, wo immer wir uns aufhalten, und schenke uns Trost und Zuversicht aus deinem Wort, damit wir dich immer mit fröhlichem Mund loben können. Das bitten wir dich, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Hymnus und Segen

CHOR Jürgen Essl (*1961):
Die Nacht ist vorgedrungen
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

LITURG Segen

CHOR Amen

Auszug

ORGEL Johann Sebastian Bach (1685-1750): Nun komm, der Heiden Heiland
(BWV 661)



ZUM PROGRAMM

PALESTRINA FOREVER

Die heute erklingende Motette „Sicut cervus von Palestrina“, eine der bekanntesten des Komponisten, ist ein vorbildliches Beispiel für Kirchenmusik gemäß den Anforderungen des gegenreformatorischen Konzils von Trient: Die Melodieführungen sind elegant und weich, sie verzichten auf exaltierte Sprünge und verkomplizierte Rhythmen, sie passen ideal zu den Wortakzenten des Textes. Die Spitzentöne sind sorgsam dosiert und stehen nur auf den wichtigsten Worten. Auch der Zusammenklang ist überaus harmonisch, so dass die Musik mit ihrem ruhig dahinfließenden Charakter auch heute noch unmittelbar ein Bild des himmlischen Paradieses im Zuhörer erwecken kann.



Palestrinas Größe zeigt sich in der Individualität der Komposition. Die Texte beider heute erklingender Psalmen drücken die Sehnsucht nach göttlicher Hilfe aus irdischer Bedrohung durch Gefahren und Sünde aus. Während manch ein Komponist den Text des 42. Psalms „Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser“ in einer dramatisch-drängenden Stimmung vertont hat, hört man in Palestrinas Werk eine selbst für seinen Stil ungewöhnlich eindeutige Durtonalität: weiche, hoffnungsvolle Klänge. Palestrina lässt es sich auch von den Reformanforderungen, die durch das Konzil gestellt wurden, nicht nehmen, selbst zu predigen: Seine Komposition schreibt den Psalmtext weiter: Der Durst des nach Wasser lechzenden

Hirschs, unserer nach Gott sich sehnenen Seele, ist gestillt in Christus, der sich selbst als das „lebendige Wasser“ bezeichnet.

Palestrinas Musik wurde spätestens seit dem 19. Jahrhundert zum Idealbild mehrstimmiger katholischer Kirchenmusik stilisiert - und damit auf ihre „Erhabenheit“ und „Abgeklärtheit“ reduziert. In den weiteren Werken des heutigen NoonSongs ist Palestrinas Einfluss dennoch unüberhörbar.

Rheinbergers „Benedixisti“ steht formal ganz in der Tradition Palestrinas, allerdings greift Rheinberger in dieser Advents-Motette zu selbst für ihn, den bekennenden Wagnerianer, kühnen Harmonien und zu Akkorden, welche die strenge katholische Kirchenmusikzensur seiner Zeit rundweg abgelehnt hätte.

In ganz Europa wurden nach dem zweiten Weltkrieg, insbesondere aber nach dem zweiten Vatikanischen Konzil gottesdienstliche Formen neu überdacht um damit auf eine sich verändernde kirchliche

Sozialisation zu reagieren. Neue kirchenmusikalische Formen und Klänge wurden gesucht, das „Neue geistliche Lied“, welches die amerikanischen Spirituals und Gospels aufgreift, entstand ebenso wie die schlichten mehrstimmigen Formen nach russisch-orthodoxem Vorbild aus Taizé. In Norwegen wurde die kirchenmusikalische Erneuerung insbesondere durch den Professor für Komposition und Kirchenmusik Trond Kverno geprägt. Von ihm stammen zahlreiche Liedmelodien im aktuellen norwegischen Kirchengesangbuch. Neben Orgelmusik liegt sein kompositorischer Schwerpunkt auf der Chormusik, die er im engen Kontakt mit dem hervorragenden Osloer Domchor entwickelte. Seine heute im NoonSong zu hörende Vertonung des „Benedictus“, des Lobgesang des Priesters Zacharias, zeigt eindrucksvoll Kvernos kompositorische Prinzipien: eingeleitet wird das Werk von einem gregorianisch-rezitierenden Gesang der Soprane, der in der Vierstimmigkeit wie in einem Psalmmodell der Renaissance fortgeführt wird. Diese Homophonie fächert sich im weiteren Verlauf harmonisch auf und klingt dann nach russisch-orthodoxer Tradition und in den bitonalen Stellen, wo der Bass allein in einer anderen Tonart verharrt, nach Strawinsky. Bei aller Farbigkeit der Harmonie denkt Kverno stets an eine gute vokale Klanglichkeit.



NOONSONG – AKTUELLES

AKTUELLE CORONA-ENTWICKLUNG: NOONSONG NUR NOCH MIT 2G

Aufgrund der dramatisch steigenden Corona-Zahlen und der aktuellen Regelungen des Berliner Senats bieten wir den NoonSong derzeit nach der „2G+“-Regel ausschließlich für vollständig Geimpfte und Genesene+Impfung an. Damit hoffen wir, Ihnen den bestmöglichen Schutz gewähren zu können. Wir bitten Sie dafür um Verständnis. Hoffen wir, dass wir den NoonSong auch weiterhin für Besucher öffnen dürfen. Wir werden wie bisher die Schutzkonzepte akribisch und teils über die Vorschriften hinausgehend umsetzen. Bitte informieren Sie sich über die bei uns geltenden Bestimmungen [tagesaktuell auf unserer website www.noonsong.de](http://tagesaktuell.auf.unserer.website/www.noonsong.de)

ZAHLEN AUS DEM VERGANGENEN NOONSONG

Den vergangenen NoonSong hörten 139 Besucher hier in der Kirche und zahlreiche Menschen an den Bildschirmen. Sie spendeten 913,6 € für den NoonSong. Wir danken für diese unglaublich hohe Spendenbereitschaft, die uns eine Bestätigung ist, den NoonSong in der Corona-Zeit trotz aller Einschränkungen anzubieten,

Aktuell dürfen wir, entsprechend der Größe des Kirchraums, den NoonSong für 150 Besucher öffnen. Selbst bei 150 Besuchern bleibt es schwierig, die Kosten des NoonSongs zu decken. Sie betragen Samstag für Samstag über 1000 Euro. Mit durchschnittlich 8€ pro Besucherin und Besucher wären diese Ausgaben gedeckt. Der Trägerverein NoonSong e.V. hat dennoch entschieden, die NoonSongs fortzuführen, denn Psalmtex-te, Lesungen und Musik spenden Trost und Zuversicht. Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz trägt dankenswerterweise die Kosten für Räume, Reinigung und Programm-druck.

Wir bitten daher auch heute um Ihren finanziellen Beitrag am Ausgang.

KOMMENDE WOCHE: DIE FESTLICHEN LIEDER UND LESUNGEN ZUM ADVENT

Den vierten Advent feiern wir wie üblich in anderer liturgischer Form als die „festlichen Lieder und Lesungen zum Advent“. Aufgrund der Pandemie wird die Liturgie etwas gekürzt sein, aber dennoch ca. eine Stunde dauern.

Lektoren sind:

Prof. Dr. Monika Grütters, MdB
Pfarrerin Marita Lersner,
Patricia Schlesinger, Intendantin des RBB,
Prof. Dr. Wolfgang Huber,
Erzbischof Dr. Heiner Koch

IHRE WEIHNACHTSGESCHENKE IM NOONSONG-ONLINE-SHOP

Unsere Cds, insbesondere die CD „Berliner Weihnacht a cappella“, sind weiterhin erhältlich. Kaufen Sie diese einfach in unserem online-Shop unter <http://noonsong.de/shop/>

GOTTESDIENSTE AN HEILIG-ABEND IN HOHENZOLLERN

Die Gottesdienste am Heiligen Abend hier in der Kirche um 14.00, 15.00, 16.00, 17.00 und 23.00 finden unter 3G-Bedingungen statt. ZUTRITT NUR NACH VORANMELDUNG unter 030 873 10 43 oder heiligabend@hohenzollerngemeinde.de

Jeden Gottesdienst können 100 Personen besuchen. Sie dauern ca. 20 Minuten.